

INTERNER NEWSLETTER

SPD Ortsverein Tübingen

Heute im SPD Newsletter

Der Mindestlohn
-1-

**Die SPD sucht
Verstärkung**
-1-

**Der Vorstand stellt
sich vor**
-2-

Weihnachtsgrüße
-2-

Termine
-2-

Klimaschutz in TÜ
-3-

**Rückmeldung zum
Newsletter**
-3-



Die SPD sucht Verstärkung

Liebe Genossinnen und Genossen,
Die SPD sucht Verstärkung. Denn im März sind
Landtagswahlen in Baden-Württemberg!
Im Wahlkampf gibt es viel zu tun und wir haben
eine Stelle frei. Wenn ihr also jemanden kennt, der
jemanden kennt - schreibt uns!

Frauen gesucht

Kennt Ihr Frauen, die die
SPD gut finden und bei
uns mitmachen könnten?
Schreibt uns [hier](#)

Der Mindestlohn

Zum 1. Januar 2015 wurde der gesetzliche Mindestlohn in Höhe von 8,50 Euro flächendeckend auf Initiative der SPD eingeführt. Seit dem hat sich der Mindestlohn kontinuierlich auf (aktuell) 9,35 Euro erhöht und soll zum 1. Juli 2022 10,45 Euro betragen. Etwa 4 Millionen Beschäftigte bekommen aktuell den Mindestlohn. Obwohl bei seiner Einführung der Verlust vieler Arbeitsplätze befürchtet wurde, zeigen sich solche Effekte bislang kaum. Dennoch ist er zu niedrig, um dadurch effektiv Altersarmut zu bekämpfen. Daher fordert die SPD eine Erhöhung auf 12 Euro. Weitere Informationen zum Mindestlohn finden sich unter:

[BpB](#)

[SPD.de](#)

[SPD-Fraktion](#)

Der Vorstand des Ortvereins stellt sich vor

Jörg Krauß



Ich bin 1959 in Bisingen (Hohenzollern) als Preuße auf die Welt gekommen, aber eigentlich bin ich ein waschechter Schwabe und lebe seit 59 Jahren in Derendingen. Mit meiner Frau bin ich seit 1987 verheiratet und wir haben zwei Kinder und ganz neu eine bezaubernde Enkeltochter. In Mainz und Köln habe ich Eisenbahnwesen studiert und arbeite seit 40 Jahren bei der Deutschen Bahn in verschiedenen Funktionen. Erholen kann ich mich beim Volleyball, Bogenschießen, Lesen und Bergwandern. Zu meinem 60. Geburtstag hatte ich das Glück gemeinsam mit meiner Tochter den Kilimandscharo besteigen zu können.

Da mir soziale Gerechtigkeit schon immer wichtig war, bin ich neben der Partei auch noch bei der Bahngewerkschaft EVG und beim Kreisverband des DGB engagiert. Seit 2009 vertrete ich die SPD im Ortsbeirat Derendingen und seit 2018 bin ich als Kassierer des OV Tübingen auch Mitglied im Ortsvereinsvorstand. Darüber hinaus bin ich Mitglied im Sportbeirat der SPD Baden-Württemberg und Delegierter für die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA), welche in unserem Kreisverband allerdings neu belebt werden sollte.

Termine

OV-Vorstandssitzung
(parteiöffentlich)
09.12, 20:00 Online

"Doro kann's besser"
Thema Gute Kitas
04.12, 19:00 Online

"Doro kann's besser"
Thema Klimaschutz
08.12 19:00 Online

"Doro kann's besser"
Thema Integration
10.12 19:00 Online

Nominierung BT-Wahl Tü
Krebsbachhalle Bodelshausen
12.12.2020

Weitere Infos und Kontakt [hier](#)



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen euch allen ein Frohes Fest!

Dieser Tage ist nichts wirklich "normal". Trotzdem hoffen wir, dass mit der alljährlichen Begehung des Weihnachtsfests ein bisschen Gewohnheit in Eure Stuben einkehrt. Und zu guter letzt: wem die Decke auf den Kopf fällt - schreibt uns. Wir brauchen noch Unterstützung im Wahlkampf!

Klimaschutz in Tübingen

Wenn Ihr diesen Rundbrief lest, hat der Gemeinderat am 26.11.2020 aller Voraussicht nach mit großer Mehrheit ein Klimaschutzprogramm für die Stadt Tübingen beschlossen. Tübingen soll bis 2030 klimaneutral werden. Interfraktionell erarbeitet wurde unter maßgeblicher Federführung von Ingeborg Höhne-Mack auch eine Präambel. Sie wird die Bürgerschaft einstimmen auf einen ehrgeizigen Transformationsprozess, der der Stadtgesellschaft und jedem Einzelnen viel abverlangen wird, aber auch eine produktive Entwicklungsdynamik auslösen kann. Die SPD-Fraktion hat den Oberbürgermeister und die Verwaltung von Beginn an bei der Verfolgung dieses ehrgeizigen Projekts unterstützt. Gegliedert in die drei Sektoren Wärme, Energie und Mobilität sieht das Programm einen ganzen Köcher von Maßnahmen vor, die zur Erreichung des Ziels der Klimaneutralität beitragen sollen. Es handelt sich bewusst nur um ein Arbeitsprogramm. Jede einzelne Maßnahme wird ausführlich im Rat diskutiert und beschlossen werden, manche Maßnahmen werden im Lichte neuerer wissenschaftlicher Erkenntnisse wahrscheinlich durch andere ersetzt werden. Regelmäßige Überarbeitungen mit Konkretisierungen und Kostenrechnungen werden erfolgen.

Der SPD-Fraktion ist wichtig, dass im Sinne einer Querschnittsaufgabe die Sozialverträglichkeit jeder Einzelmaßnahme geprüft und ihre Umsetzung ggf. mit Unterstützungsangeboten flankiert werden wird. Die SPD wirbt für mutige Schritte beim ÖPNV und für die Innenstadtstrecke der Regionalstadtbahn als wichtigste Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr. Wir konnten durchsetzen, dass die Bebauung des Saiben nicht als „Klimaschutzmassnahme“ auf den Zeitraum nach 2030 verschoben wird. Die Bebauung des Saibens muss nach wohnungspolitischen Kriterien entschieden werden und es kann und soll dort ein ökologisches Modellviertel entstehen.

Das Projekt „Tübingen klimaneutral bis 2030“ ist von so großer Bedeutung, dass auch eine Diskussion im Ortsverein sinnvoll erscheint.



Antwort auf den Newsletter

“Hallo alle zusammen im Vorstand,
danke für euer großes Engagement. Mir hilft der Newsletter mit seinen kurzen Infos. Finde es auch anschaulich, wenn sich der Vorstand langsam rundum vorstellt. Danke die Stadtbahn benötigt noch viel Akzeptanz. Ich habe Mühe, mir die Entwicklungen in der langen Zeit der großen Transformation vorzustellen..

Herbstgrüße

Inge Brenner”